

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 26

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebespost.

Gab ein Stündlein harr' ich schon
Auf den alten Postillon,
Und was wird er bringen?
Bläue, weiße, gelbe Boten —
Über einen rostroten
Ja vor allen Dingen.

Herze, Herlein, Ungetüm,
Nicht so wild und ungetüm,
Bald hast du die Grüte!
Warte nur, die windeschneulen
Schimmel mit den hellen Schellen
Bringen all das Liebe, Süße.

Hei, was hör' ich? — Ferner Schall,
Tarada und Peitschentnall
Von des Berges Rande!
Herze, Herlein, laß den Tosen,
Tausend bunte Liebesrosen
Von dem weiten, fremden Lande!

Näher klingt des Posthorns Ton,
Schau: es lacht der Postillon
Freudig mir entgegen.
Herz, nun kommt der Tag des Festes,
Deiner Sehnsucht Allerheftes
Diese schwarzen Taschen beginnen.

Rotenrot — und das ist mein,
Laßt die Briefe Briefe sein!
Platz, ihr guten Leute!
Seht ihr's nicht, und soll ich's sagen:
Nur für Amor fährt der Wagen
Einzig und alleine heute.

Egon H. Strasburger.

Scheidungen in der Schweiz.

Die Zahl der Scheidungsklagen, sowie diejenige der ausgesprochenen Scheidungen haben laut der vom eidg. statistischen Bureau herausgegebenen Statistik im Jahre 1902 eine Zunahme erfahren. Es wurden nämlich im Jahre 1902 im ganzen von den Gerichten beurteilt 1258 Scheidungsklagen (1901: 1185), davon wurden 91 (88) durch Abweisung, 62 (70) durch zeitweise Trennung, 1105 (1027) durch Scheidung entschieden. Von jene 100 Klagen beantworteten die Gerichte 7,2 mit Abweisung, 4,9 mit Trennung und 87,9 mit Scheidung. Für das vorhergehende Jahr 1901 war dieses Ver-

hältnis 7,4 5,9 und 86,7. Von den einzelnen Kantonen weisen im Jahre 1902 gegenüber dem Vorjahr 12 eine größere, 12 eine kleinere und 1 in beiden Jahren die gleiche Zahl von Scheidungen auf.

Von den 1105 dauernden Scheidungen des Jahres 1902 erfolgten 461 gestützt auf beiderseitiges Verlangen und Verhältnisse, die mit dem Wesen der Ehe unverträglich sind (Art. 45 des Gesetzes), 123 wegen Ehebruch (Art. 46 a), 210 wegen Nachstellung nach dem Leben, schwerer Mißhandlung oder tiefer Ehrenkränzung (Art. 46 c), 44 wegen Verurteilung zu entehrender Strafe (Art. 46 c), 60 wegen böswilliger Verlasseung (Art. 47 d), 19 wegen längerer und unheilbarer Geistesfrantheit (Art. 46 c), 317 wegen sonstiger tiefer Verirrung des ehelichen Verhältnisses (Art. 47).

Von den 969 während des Jahrzehnts 1891—1900 geschiedenen Ehen waren 5895 als solche „mit Kindern“ und 3505 als solche „ohne Kinder“ bezeichnet. Bei 292 Ehen wurde in dieser Beziehung ein Aufschluß nicht erzielt. Werden diese letzteren auch den als „ohne Kinder“ bezeichneten Ehen zugerechnet, so waren von den geschiedenen Ehen 61 Proz. mit und 39 Proz. ohne Kinder. Dabei ist aber zu beachten, daß die Angaben nur die zur Zeit der Scheidung lebenden Kinder berücksichtigen. Die Zahlen lassen es wohl als wahrscheinlich annehmen, daß der Besitz von Kindern eher von der Scheidung zurückhalte; ein strenger Beweis ist aber nicht zu erbringen, weil Aufschluß über das Kindererhaltungsrecht bei allen bestehenden Ehen nicht vorliegen. Gewöhnlich nimmt man an, daß ein Fünftel aller Ehen kinderlos sei.

Von den 5895 Ehen mit Kindern hatten 2243 ein Kind, 1534 zwei Kinder, 944 drei Kinder, 530 vier Kinder, 267 fünf Kinder, 170 sechs Kinder, 93 sieben Kinder, 60 acht Kinder, 24 neun Kinder, 13 zehn Kinder, 7 elf Kinder, 8 zwölf Kinder und je 1 drei- und vierzehn Kinder. Als befremdend bezeichnet das statistische Bureau die hohe Zahl der Fälle, in denen nicht angegeben worden war, ob Kinder vorhanden gewesen seien oder nicht. Es ist dafür kaum eine annehmbare Entschuldigung denkbar, weil die Zuteilung etwaiger Kinder an die beiden Ehegatten einen für alle Fälle gezwölflich vorgeschriebenen Bestandteil des Urteils zu bilden hat.

Im Berichtsjahr kamen drei Klagen auf Nichtigkeit der Ehe zur Beurteilung: je eine durch das Bezirksgericht von Meilen, das Zivilgericht von Basel und das Kantonsgericht in Neuenburg. In allen drei Fällen wurde die Nichtigkeit der angefochtenen Ehen aus-

gesprochen, zweimal wegen Doppelhehe des Mannes und einmal wegen Doppelhehe der Frau.



Neuheit Neuheit

BocolMund- und Gurgelwasser
in trockener FormDesinfiziert die
MundhöhleParfümiert den
AtemPreis per Flasche 2 Fr.
für mindestens
800 Mundspülungen.
In allen Apotheken,
Drogerien und Parfümeriegeschäften.

DIE ERSTEN HEISSEN TAGE.

Die ersten heissen Tage drücken selbst den widerstandsfähigsten Menschen nieder. Zur Stillung des Durstes und zur Erleichterung der Verdauung zehn Tropfen Pfefferminzgeist **Ricqlès** in einem Glas Zuckerwasser. — Gegen Kopfschmerzen (Migräne) sind Umschläge von kaltem mit dem **Ricqlès** gemischtem Wasser besonders wirkungsvoll. — Man vermeide die Nachahmungen und fordere stets **Ricqlès**. [2456]

Lungenleiden. „Antituberulin“ heißt rasch selbst hartnäckige Fälle von **Cron. Lungenkatarrh** und **Asthma**; es ist zugleich das besté Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Große Erfolge. Viele Anerkennungsschreiben. Preis Fr. 3.50. Dépôts: Apoth. A. Vobek in Herisau; Marti-Apotheke in Basel. [2119]

Knaben-Institut Handelsschule

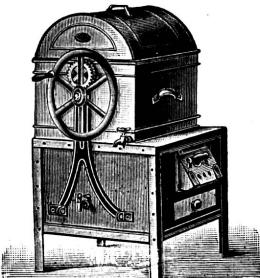
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2295]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen
J. DÜNNER
in Schönbühl bei Bern.Diese Maschine hat eine **Fenerung** und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Läutern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10—12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennstoff.

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert. Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, Tröckne-Anlagen für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten. [2369]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à " — .60
Koch- und Haushaltungsschule à " — .60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

2289

4 Schreibbücher für Handwerker und Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt Fr. 2.50

Journal-Tagbuch " 2.—

Kassabuch " 1.50

Fakturenbuch [1887] " 1.80

Versende alle vier Bücher statt zu **Fr. 7.80** zu nur **Fr. 6.—**

A. Niederhäuser, Schreibbücherfabrik, Grenchen.

Schnellwasch-Maschine

Kugellager-Antrieb. + Patent Nr. 22,008.

Unstreitig das beste, was bis jetzt auf dem Gebiete existiert, fabriziert in 3 Größen für 75 bis 100 Fr. [2522]

A. Flury - Roth, Birmensdorferstr. 203, Zürich III.

Garantie. — Maschine auf Probe. — Vert. Prospekte.

Hunderte von Referenzen, aus allen Gegenden der Schweiz.

Direkte Sendungen an die bekannteste grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co.

vormals H. Hintermeister in Küsnacht Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausierer werden nicht gehalten.

Doktor Dannz und seine Frau

Roman von W. Heimburg

Mit diesem neuesten fesselnden Roman der gefeierten Erzählerin eröffnet die „Gartenlaube“ soeben ein neues Quartal.

Abonnements auf das II. Quartal
zum Preise von 2 fr. 70 cts. bei
allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

I Ueberall zu haben.

[249]

Helios-Email-Putzpulver

in grünen Paketen ist das beste Mittel, um Email-, Zinn-, Zink-, Marmor-, Porzellan- u. Fayence-Gegenstände vor Ansätzen aller Art zu reinigen.

Helios-Schnellglanz-Putzpulver

in gelben Paketen ist das beste Mittel, um Kupfer- und Messinggegenstände rasch einen brillanten Hochglanz zu verleihen.

Helios-Messer-Putzpulver

in blauen Paketen ist das beste Mittel, um Eisen- und Stahlwaren zu reinigen und zu polieren.

Helios-Silber-Putzpulver

in rosa Paketen ist das beste Mittel, um Silber-, Gold-, Nickel u. Zinngegenstände ohne Schaden für die feinsten Verzierungen rasch und dauernd hochglänzend zu machen [2880 empfiehlt

H. Wegelin, vorm. Fritz Babler, Glarus. Vorrätig in Drogerien u. Colonia-Warenhandlungen.

Anerkennung

findet überall unser gesetzl. geschütztes

Praktikol

da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernd. Glanz verleiht. Kein Wichsen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeiterparnis! Gestattet feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchslos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frisch Linoleum auf! Prospekt und Zeugnisse gratis. Direkter Detail-Versandt durch die Allein-Fabrikanten Lendi & Co., Fraumünster 17, Zürich. [1964]

Achten Sie, bitte, auf den Namen Praktikol und unsere Firma.

Depots: Drogierer Zürich: Wermel, Widmer, Geric, Hollingerbazar. Bern: C. Blau, Burgdorf; Wett. v. J. Marti, Heiden: J. Wick zum Basar Vevey: J. v. Aue. Montreux: Jules Rumpf.

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modelobildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeiträgen und 24 Schnittmusterbogen:

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonders Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [2290]

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden 1/2 stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Engros-Preisen geliefert vom Fabrikalager Jacques Becker, Ennenda, Glarus.

Muster franco zu Diensten. [2043]

Wer's noch nicht weiss,

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur lässt, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Haustierarzt“ von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 l.

F. BEURER

zum

Hans Sachs

Zürich
Theaterstrasse 20.

I WEAR THEM
Jetzt.

Schwache Knöchel bleiben
gerade und krumme werden
gerade in F. Beurers

Schwachknöchel-Schuhen.

IDONT
Einst.

[2185]

Schwachknöchel-Schuhe



F. BEURER

zum

Hans Sachs
Zürich
Theaterstrasse 20.

Schwache Knöchel bleiben
gerade und krumme werden
gerade in F. Beurers

Schwachknöchel-Schuhen.

IDONT
Einst.

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit, ergebenst anzuseigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Massive Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Geff. Anmeldungen gerne gewährtigend, zeichne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfalden (Bodanien)

L-Arzt Fch Spengler

Ct. Appenzell A-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und besiegt Erkrankungen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankeschriften von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

Fr. Kaiser, Nährmittelfabrik
St. Margarethen (Kt. St. Gallen)

2247]

Kaisers Kindermehl

zu sich zu tragen.

Nervenleiden.

Schwächezustände, Fraueneide, Mazen-Haut- und Geschlechtskrankheiten, Pollutionen, Onanie heilt dauernd (auch brieflich ohne Berufsförderung) schnell und diskret durch eigene indische Pflanzen- und Kräuterkuren, nach zwölftägiger Erfahrung in Indien und Egypten gesammelt. Broschüre gratis. [2600]

Kuranstalt Häfels (Schweiz)

Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt. Sprechstunden für Auswärtige nur Sonntags von 10—2 Uhr.

SCHÖNE BÜSTE

erreicht m. in 2 Monaten durch d. PILULES ORIENTALES die einzige echten und als gesundheits-zutrefflich garantirte, weiche, ohne die Taille zu vergrössern ein großes Plac. Notiz P. 6.35 francs. Ratié, Apoth. 5, Passageverdass, Paris. — Dep. in Genf: Droguerie Cartier & Jorin, 12, Rue du Marché.

Das Geheimnis

warum Singer's hygienisch. Zwieback

sich so rasch die Gunst der Konsumenten erworben hat, liegt darin: Verwendung nur erstklassiger Rohmaterialien. Persönliche, strenge Fabrikationskontrolle. Täglich frische Fabrikation nur im Verhältnis zum Konsum.

Keine Lagerware! Man verlange daher nur Singer's hygien. Zwieback und weise Nachahmungen zurück!

Schweizer. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel.

K. und k. priv. chem. Fabrik Aug. Falk, Wien, IV./1



Falk's

APHANIZON

ist das einzige, für jedermann praktische Mittel um Flecken aus allen Stoffen rasch, mildeles und sicher zu entfernen. Vom hohen Württemberg'schen Kriegsministerium geprüft und den Truppen zum Reinigen der Uniformen empfohlen. [2559]

Neuheit:

MOSQUITOLE

Absolut sicher und rasch wirkendes Mittel gegen die unangenehmen Folgen von Stichen von steigenden Insekten aller Art. Präsentiert bei der diesjährigen internationalen Bienenzucht-Ausstellung in Wien. In Stahlkapseln bequem bei sich zu tragen.

Erhältlich in allen Drogierien, Parfumerien und Apotheken.

General-Dépôt für die Schweiz: Herren G. Kiefer & Co., in Basel. (W.A.Cto 1561/5)

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadeloser Ware für Frauen-, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auskommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormal. Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2288]